

Grand Casino St. Gallen eröffnet

St. Gallen/Zürich (ots) – Der berühmte amerikanische Casino-Architekt Paul Steelman hat für St.Gallen ein Original gebaut, das sich durch Modernität und Grosszügigkeit auszeichnet. Am 28. November eröffnet das Grand Casino St. Gallen im Komplex des ebenfalls neu entstandenen Radisson SAS Hotels am Adlerberg – in unmittelbarer Nachbarschaft zum OLMA-Gelände. Das neue Casino bereichert die Bodensee-Region um ein Spielerlebnis in einem ungewöhnlichen und überzeugenden Ambiente.

Wer das Grand Casino St. Gallen durch die offene, helle Lobby, die es mit dem Radisson SAS Hotel St. Gallen teilt, betritt, ist beeindruckt von der Weite und Grosszügigkeit des auf einer einzigen Fläche angeordneten Spielbereichs. Der 1800 Quadratmeter grosse Raum ist auf einen Blick erfassbar, zweigeteilt nur durch eine aufsehenerregende Säulenreihe. Die moderne Atmosphäre wird dominiert von klaren Linien, vermischt mit einem Hauch 70-er Jahre Glamour.

Der Eingangsbereich ist durch einen eigens für das Casino entworfenen Brunnen geprägt. Wasserfontänen umsprudeln eine Lichtsäule, die kontinuierlich wechselnde Farben zeigt. Die runde Form des Brunnens wird durch ein in den Boden eingelassenes, gelbes Lichtband wieder aufgenommen. Vom Brunnen führt eine Reihe von versetzten, konischen Lichtobjekt-Säulen durch den Raum, an dessen Ende sich die Bar befindet. Die Säulenreihe wird in geschwungenen Bögen von zwei Lichtbändern begleitet, so dass der Eindruck einer Strasse oder Allee entsteht. Die indirekte Lichtführung der Säulen und Bodenbänder wird verstärkt durch die perlenartigen Lichterketten, die in die Kassettendecke eingelassen sind.

Das Prinzip der Verstärkung durch formale Wiederholungen ist

prägend für das gesamte Raum-Konzept des Grand Casinos St. Gallen. Verantwortlich für das Interieur ist der renommierte Architekt, Casino- und Hoteldesigner Paul Steelman. Seine Handschrift tragen

Casinos der Weltklasse wie das „Cesar's Palace“ in Las Vegas. In St. Gallen wurden seine Entwürfe unter der Leitung von Walter Beller (W-Bag AG) von zahlreichen Schweizer Unternehmen wirkungsvoll umgesetzt.

Stimmungsvolles Spiel-Erlebnis

Die Bar wird ergänzt durch eine stimmungsvolle Lounge mit bequemen Clubsesseln. Hier werden nicht nur Getränke, sondern auch frisch zubereitete Snacks wie zum Beispiel italienische Antipasti aus der Hotel-Küche serviert. Da im Bar- und Loungebereich auf

Automatenspiele verzichtet wurde, entsteht eine Oase innerhalb des Casinos.

Von hier aus ist der ganze Raum überschaubar, auf der einen Seite sind die Tischspiele zu sehen, die sich in einer Reihe bis zum Eingangsbereich ziehen und auf der anderen Raumseite finden sich die zahlreichen Automatenspiele. Wer dem Geschehen nicht nur zusehen, sondern aktiv daran teilhaben will, hat die Wahl der Qual. An elf Tischen werden Black Jack, Poker und Roulette angeboten und laden dazu ein, sein Glück zu versuchen. Die insgesamt 165 Spielautomaten versprechen ebenfalls ein abwechslungsreiches Spielvergnügen. Für besonders attraktive Gewinnchancen sorgen dabei sowohl der hauseigene Mystery Jackpot als auch der von fünf Schweizer Grand Casinos gemeinsam betriebene Swiss Jackpot.